

SmartLink SX

Gebrauchsanweisung



029-0654-01/V2.00/2009-10/A+-W Printed in Switzerland © Phonak AG All rights reserved



PHONAK

life is on

Inhaltsverzeichnis

Tastenübersicht	4	Anrufe entgegennehmen	37
Willkommen	6	Anrufe abweisen	39
Übersicht SmartLink + Zubehör	7	Anrufe tätigen	40
Erste Inbetriebnahme	8	Bluetooth-Verbindung trennen	41
SmartLink aufladen	8	Spezialfunktionen	42
Ein-/Ausschalten	10	Wechseln des Funkkanals	42
Sendereichweite	13	Einen fremden Funkkanal suchen (Scan)	44
Umhängekordel anstecken/entfernen	14	Praktische Anwendungsbeispiele	46
Wahl der Mikrofoneinstellung	16	Optionale Ladegeräte	49
Tastensperre	18	Funkempfänger	50
Benützung der Hörgerätefernsteuerung	19	Einstellen der FM-Empfänger	50
Programmwahl	21	Hauptvorteile Multi-Frequenz Empfänger	50
Verwendung eines Zusatzmikrofons	22	Schalterstellungen am MLxS	52
SmartLink am Fernseher anschließen	26	Wichtige Hinweise	53
Mit SmartLink telefonieren	30	Fehlerbeseitigung	54
Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon	30	Konformitätserklärung	58
So funktioniert SmartLink mit dem Mobiltelefon	32	Service und Garantie	59
SmartLink koppeln	33	Phonak Vertriebsnetz weltweit	60
SmartLink mit dem Mobiltelefon verbinden	35		

Tastenübersicht



- ① Ein-/Ausmacher für Mikrofonfunktionen
- ② Mikrofonfunktionen
 - SuperZoom² (kleiner Aufnahmewinkel)
 - Zoom (größerer Aufnahmewinkel)
 - Omni (360° Sprachaufnahme)
- ③ LCD
- ④ Telefontasten
 - ☎ Eingehenden Anruf entgegennehmen
 - ☎ Gespräch beenden
- ⑤ Hörgerätefernsteuerung
 - ⊕ Hörgerät lauter stellen
 - ⊖ Hörgerät leiser stellen
 - Ⓟ Hörgeräteprogramm wechseln
 - ⓕ Programmwechsel zwischen «FM aktiv» und «FM + Hörgerätemikrofon aktiv»
- ⑥ Tastensperre
 - Einschalten: ⊖ und ⓕ gleichzeitig drücken
 - Ausschalten: Dieselben Tasten erneut drücken

Tastenkombinationen für Spezialfunktionen sind ab Seite 42 ersichtlich.

Willkommen

Die einzigartige Kombination von FM-Sender, Mobiltelefon-Verbindung und Hörgerätefernsteuerung ermöglicht Ihnen völlig neue Hörerlebnisse.


Damit Sie die umfangreichen Möglichkeiten des SmartLink effektiv nutzen können, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch.

Bei allfälligen Fragen wird Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker gerne Auskunft geben.

Phonak wünscht Ihnen viele spannende Hörerlebnisse mit SmartLink.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie die folgenden Symbole:

 Wichtige Hinweise für alle Benutzer.

 Hinweise speziell für Benutzer von fernsteuerbaren Phonak Hörgeräten (Perseo, Claro, Supero und alle künftigen fernsteuerbaren Phonak Hörgeräte).

Übersicht SmartLink + Zubehör

- ① SmartLink 
- ② Etui für zuhause und unterwegs 
- ③ Schutzetui 
- ④ Adapter für externe Anschlüsse 
- ⑤ Umhängekordel mit unsichtbarer Antenne 
- ⑥ Kurzantenne 
- ⑦ Audiokabel 
- ⑧ Ladegerät 
- ⑨ MicroLink Funkempfänger * 
- ⑩ Audio-Schuh * 

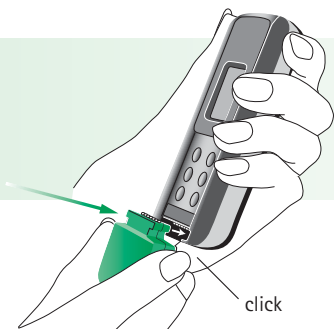
* Je nach Hörgerät kann auch ein anderer MicroLink Empfänger oder ein anderer Audio-Schuh benutzt werden.

Erste Inbetriebnahme:

SmartLink aufladen

SmartLink verfügt über eine fest eingebaute Lithium-Ionen-Batterie, die Schnellladungen ermöglicht. Für eine vollständig geleerte Batterie muss mit einer Ladezeit von ungefähr 2 Stunden gerechnet werden. Mit einer Ladezeit von einer Stunde lässt sich die Batterie zu etwa 80% aufladen.

Adapter am
SmartLink einklicken



Ladegerät beim Symbol
anschliessen.



⚠ Verwenden Sie dazu ausschließlich
original Phonak Ladegeräte

- Während des Ladevorgangs blinkt das Batteriesymbol im SmartLink. Die Batterie kann nicht überladen werden.
- Wenn die Batterie 100% geladen ist, blinkt das Batteriesymbol nicht mehr.



- Der Energieverbrauch hängt stark von den benutzten Funktionen ab (insbesondere Bluetooth). Bei normalem Gebrauch lässt sich SmartLink bei vollständig geladener Batterie ca. 10–12 Stunden einsetzen.

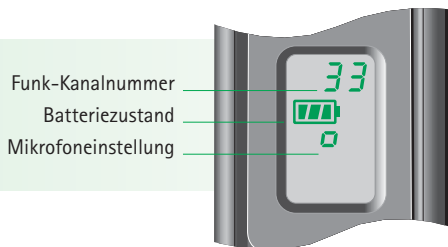
Ein-/Ausschalten



Einschalten:

- Zum Einschalten den Hauptschalter 2 Sekunden lang drücken.



- Während des Aufstartens zeigt das Display verschiedene Startinformationen. Wenn der SmartLink bereit ist, sind folgende Informationen ersichtlich:



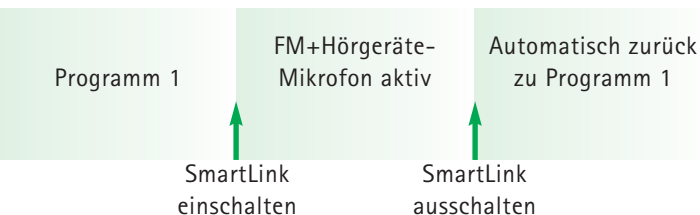
- Beim Einschalten verwendet SmartLink automatisch den zuletzt eingestellten Funkkanal. Mehrkanalempfänger werden dabei vom SmartLink automatisch auf diesen Kanal eingestellt.
- Die Mikrofoneinstellung ist nach dem Aufstarten immer Omni (Anzeige im Display: ).
-)))  Beim Einschalten setzt SmartLink fernsteuerbare Phonak Hörgeräte automatisch in das Programm «FM + Hörgerätemikrofon aktiv». Wird ein anderes Programm gewünscht, kann dies einfach mit der Fernsteuerung ausgewählt werden (siehe Seite 19).

Ausschalten:

- Zum Ausschalten den Hauptschalter erneut 2 Sekunden lang drücken.

-))) **Beim Ausschalten setzt SmartLink fernsteuerbare Phonak Hörgeräte automatisch in das vorher benützte Programm zurück.**

Beispiel:



- Ungefähr 40 Sekunden nachdem SmartLink ausgeschaltet wurde, gehen die Mehrkanalempfänger automatisch in den Stromsparmodes über. Sie verbrauchen dann praktisch keine Energie mehr. Diese Funkempfänger können also am Hörgerät aufgesteckt bleiben und müssen nicht mit dem Schalter ausgeschaltet werden. Sobald SmartLink eingeschaltet wird, werden diese Funkempfänger automatisch wieder in den Normalmodus zurückgeschaltet.

Sendereichweite

Mit integrierter Antenne:	bis 3 Meter
Mit Kurzantenne:	bis 10 Meter
Mit Umhängekordel:	bis 30 Meter

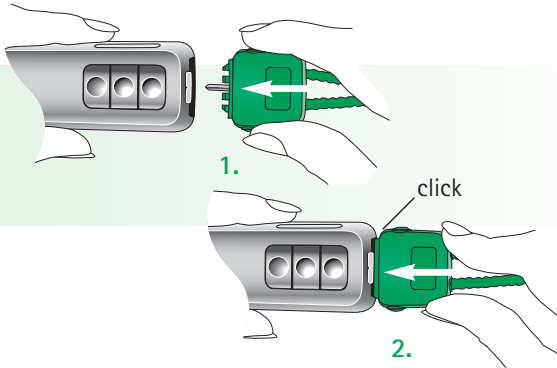
Die Kurzantenne und die Umhängekordel werden vorne am SmartLink neben dem Ein-/Ausschalter eingesteckt. Die Benützung der Umhängekordel ist empfohlen wenn:

- Die Distanz zwischen SmartLink und dem Hörgeräteträger größer ist als maximal 10m.
- SmartLink einem Gesprächspartner weitergegeben wird (zum Beispiel bei Vorträgen).
- SmartLink in einer Umgebung mit Funk-Störfeldern eingesetzt wird.
- Die Kurzantenne oder die Umhängekordel müssen auch eingesetzt werden, wenn ein Zusatzmikrofon verwendet wird oder SmartLink am Fernseher angeschlossen ist.

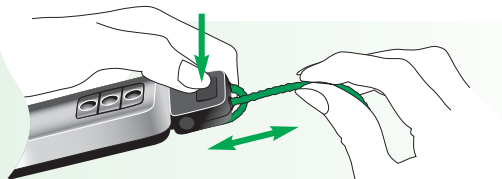
⚠ Elektronische Geräte mit starker Leistung, größere elektronische Anlagen oder Metallkonstruktionen können die Reichweite des Funksystems beeinträchtigen bzw. erheblich reduzieren.

Umhängekordel anstecken/entfernen

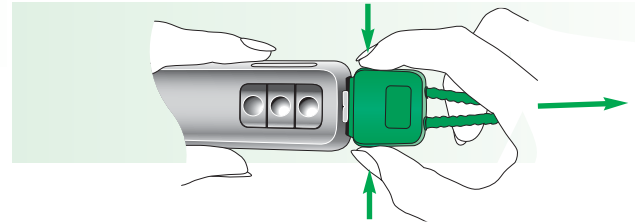
- **Anstecken:** Vorsichtig einschieben, nicht verkanten.




- **Anpassen der Kordellänge:**
Große Taste drücken und Kordellänge gleichzeitig regulieren. Die Kordel soll so eingestellt werden, dass SmartLink 20-30 cm vom Mund entfernt ist.



- **Entfernen:**
Tasten seitlich gleichzeitig ganz eindrücken und die Kordel vorsichtig vom SmartLink wegziehen.



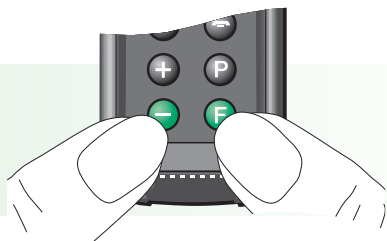
Wahl der Mikrofoneinstellung

	Empfohlener Einsatz			
	Lärm	Gruppen- größe	Stimmenaufnahme	Anzeige im Display
Super Zoom ² 	stark	klein	fokussiert auf einen kleinen Winkel vor SmartLink	
Zoom 	mittel	mittel	größerer Winkel vor Smartlink	
Omni 	wenig	groß	360° um SmartLink	

Tastensperre

SmartLink verfügt über eine Tastensperre, die alle Tasten vor unbeabsichtigter Betätigung schützt.

- **Tastensperre einschalten**
SmartLink einschalten, dann ⊖ und ⊕ gleichzeitig drücken. Auf der Anzeige erscheint « LÖC ».



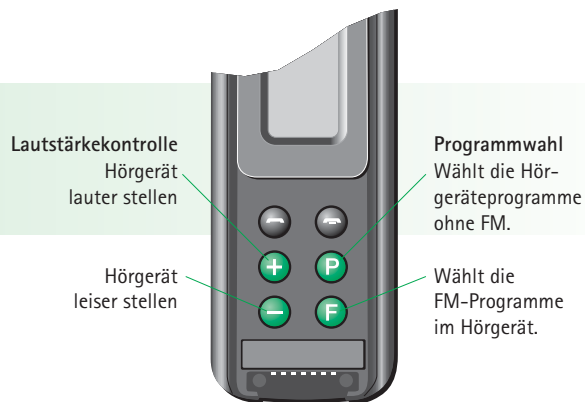
- **Tastensperre ausschalten**
Drücken Sie dieselben Tasten.

Auch bei aktivierter Tastensperre kann ein Anruf direkt entgegengenommen werden. Drücken Sie dazu die grüne Telefontaste.

Nach Beendigung des Gesprächs mit der roten Telefontaste ist die Tastensperre automatisch wieder eingeschaltet.

Benützung der Hörgerätefernsteuerung

- Mit der integrierten Fernsteuerung können fernsteuerbare digitale Phonak Hörgeräte bequem und einfach bedient werden.



- Die Fernsteuerung steht immer zur Verfügung, selbst wenn SmartLink ausgeschaltet ist.

Anzeige im Display

Druck auf Taste	Anzeige im Display während einer Sekunde
⊕	V+
⊖	V-
Ⓟ	P1 (oder P2, P3, P4)
ⓕ	FM oder FM+M

- Ihre Hörgeräte bestätigen die Programmwahl mit einem Signalton. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihrer Hörgeräte.
- Die Betätigung der Taste **ⓕ** bewirkt auch eine automatische Frequenzsynchronisation. Dies wird mit 4 Signaltönen angezeigt.
- Es wird empfohlen, den SmartLink so zu halten, dass die LCD-Anzeige bequem abgelesen werden kann und die Distanz zwischen SmartLink und den Hörgeräten weniger als 50 cm beträgt.

Programmwahl

- Wenn Sie die Taste **Ⓟ** betätigen, rufen Sie das nächste Programm in Ihren Hörgeräten auf.
- Jedes Mal wenn die Taste **ⓕ** benützt wird, wechselt das Programm zwischen FM (SmartLink ist aktiv, die Hörgerätemikrofone sind ausgeschaltet) und FM+M (SmartLink und die Hörgerätemikrofone sind aktiv).

Beispiel:

Taste	Ⓟ →	ⓕ →	ⓕ →	Ⓟ
Programm	P1 →	FM →	FM+M →	P1



Verwendung eines Zusatzmikrofones

- SmartLink ermöglicht die Benützung eines zusätzlichen Mini-Ansteckmikrofones oder eines Mini-Boom. Diese bringen in verschiedenen Situationen Vorteile, zum Beispiel im Schulalltag, bei Vorlesungen oder auch beim Telefonieren im Auto.
- Wird ein Audiosignal von einem Zusatzmikrofon oder vom Fernseher übertragen, wird dies im Display mit «R» angezeigt.

⚠ Verwenden Sie die Kurzantenne oder die Umhängekordel als Antenne.

Mini-Ansteckmikrofon



MiniBoom



- Wenn SmartLink vor der Benützung des Zusatzmikrofones ausgeschaltet war: Wird das Zusatzmikrofon ausgeschaltet, schaltet sich SmartLink nach 40–50 Sekunden automatisch aus.
- Einige Zusatzmikrofone verfügen über einen separaten Ein-/Auswechsler. Stellen Sie sicher, dass das Zusatzmikrofon jeweils eingeschaltet ist.

Hier einstecken:

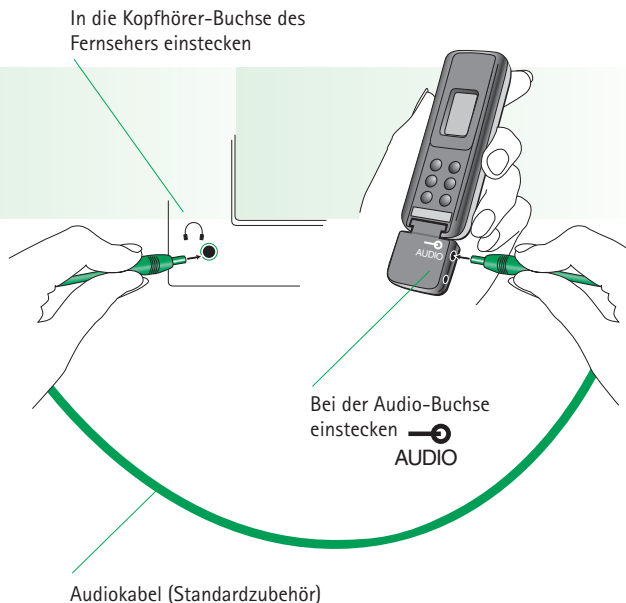


Verwendung eines Zusatzmikrofones

Benützung	Aktion
Nur das zusätzliche Mikrofon soll aktiv sein.	Zusatzmikrofon wie abgebildet einstecken und das Mikrofon einschalten, falls ein Schalter vorhanden ist. Sobald in das Mikrofon gesprochen wird, überträgt SmartLink die Sprache. Auf der LCD-Anzeige wird «R» angezeigt.
Das SmartLink Mikrofon und das zusätzliche Mikrofon sollen gleichzeitig aktiv sein.	Zusatzmikrofon einstecken und die ☉ Taste am SmartLink drücken.
Das SmartLink Mikrofon wieder ausschalten, damit nur das Zusatzmikrofon aktiv ist.	☉ Taste erneut drücken.
Benützung beenden.	Zusatzmikrofon entfernen und Adapter vom SmartLink trennen. SmartLink ausschalten ⓘ

SmartLink am Fernseher anschließen




- SmartLink kann direkt an Audiogeräte wie zum Beispiel Fernseher, CD-Player und MP3-Geräte sowie Computer mit Audioausgängen angeschlossen werden.



- Wird ein Audiosignal von einem Fernseher oder einem Zusatzmikrofon übertragen, wird dies im Display mit «R» angezeigt.

⚠ Verwenden Sie die Kurzantenne oder die Umhängekordel als Antenne.

- Wenn SmartLink vor der Benützung des Audiokabels ausgeschaltet war:
Wird der Fernseher ausgeschaltet, schaltet sich SmartLink nach 40–50 Sekunden automatisch aus.
- Bei einigen Fernsehern ist der Audioausgang individuell regelbar oder lässt sich ein- und ausschalten. Schlagen Sie dazu in der Gebrauchsanweisung des Fernsehers nach.

Benützung	Aktion
Nur der Fernseher soll hörbar sein.	SmartLink wie abgebildet einstecken und den Fernseher einschalten. SmartLink schaltet sich automatisch ein, sobald der Fernseher ein Audiosignal überträgt. Auf der LCD-Anzeige wird «R» angezeigt.
Der Fernseher und die Stimmen aus dem Raum sollen gleichzeitig hörbar sein.	SmartLink wie oben beschrieben am Fernseher anschließen. Dann den Fernseher einschalten und die  Taste am SmartLink drücken.
Das SmartLink Mikrofon wieder ausschalten, damit nur das Signal vom Fernseher übertragen wird.	 Taste erneut drücken.
Benützung beenden.	Den Fernseher ausschalten oder das Audiokabel entfernen und den Adapter vom SmartLink trennen. Dann den SmartLink ausschalten 

Mit SmartLink telefonieren

Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon

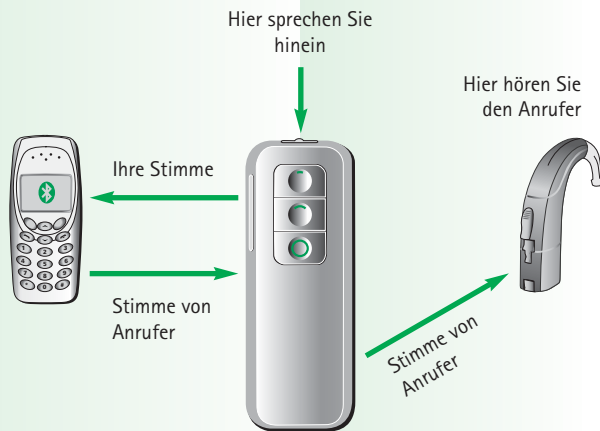
- SmartLink ermöglicht eine Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon.
Damit diese Funktion genutzt werden kann, muss im Mobiltelefon ebenfalls die Bluetooth-Funktion vorhanden sein. Falls Sie nicht wissen, ob Ihr Mobiltelefon Bluetooth-kompatibel ist, wenden Sie sich bitte an Ihre Mobiltelefon-Verkaufsstelle.

Bluetooth-Sendereichweite:

- Setzen Sie Ihren SmartLink im Umkreis von maximal 2–3 Meter vom Mobiltelefon ein. Dies entspricht der praktischen Reichweite von Bluetooth-Freisprechanlagen.
- Eine Sichtverbindung zwischen SmartLink und dem Mobiltelefon ist nicht notwendig.
- Weitere generelle Informationen über Bluetooth finden Sie unter: www.bluetooth.com

So funktioniert SmartLink mit dem Mobiltelefon

- SmartLink funktioniert wie eine Bluetooth-Freisprechanlage.



Bluetooth

Funksignal

SmartLink koppeln

Koppeln bedeutet die Zuordnung von Bluetooth-Geräten zum Mobiltelefon. Die meisten Mobiltelefone können mit mehreren Geräten gleichzeitig gekoppelt sein.

Das Koppeln muss nur einmal, vor dem ersten Gebrauch, ausgeführt werden. Um das Koppeln durchzuführen, nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons zur Hand und gehen Sie wie folgt vor:


- Schalten Sie den SmartLink ein. Selektieren Sie gemäß Gebrauchsanweisung die Koppelfunktion am Mobiltelefon im entsprechenden Menü (auch «paaren» oder «pairing» genannt).
- Beide Telefontasten zusammen am SmartLink während 2 Sekunden drücken. «P» und anschließend  erscheinen im Display. Alle Elemente in der Anzeige blinken.

Abbildung dazu auf der nächsten Seite.

Das Koppeln wird vom Mobiltelefon aus gesteuert und kann sich deshalb je nach Modell oder Hersteller unterscheiden.



- Das Mobiltelefon erkennt SmartLink automatisch und zeigt «SmartLink» als gefundene Freisprechanlage an.
- SmartLink am Mobiltelefon auswählen. Das Mobiltelefon verlangt die Eingabe eines Identifikationscodes (pass key).


Eingabe: 1234

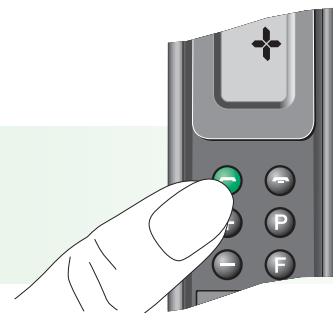
Die Kopplung wird dann abgeschlossen.

SmartLink ist nun in Ihrem Mobiltelefon als verfügbares Bluetoothgerät eingetragen.

SmartLink mit dem Mobiltelefon verbinden

Damit aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und SmartLink.


- SmartLink in der Liste der gekoppelten Geräte am Mobiltelefon auswählen (gemäß Gebrauchsanweisung).
- Falls  nicht auf der SmartLink Anzeige erscheint, schalten Sie den SmartLink ein und drücken Sie die grüne Telefontaste, bis das «+» Zeichen erscheint.



SmartLink mit dem Mobiltelefon verbinden

SmartLink ist nun bereit, Telefonanrufe entgegenzunehmen.


Für allfällige Optionen wie zum Beispiel automatische Sprachwahl oder verschiedene Bluetooth-Betriebsmodi im Mobiltelefon schlagen Sie in der Gebrauchsanweisung des Mobiltelefons nach.

 Der Gebrauch von Bluetooth führt beim SmartLink und beim Mobiltelefon zu erhöhtem Energieverbrauch.

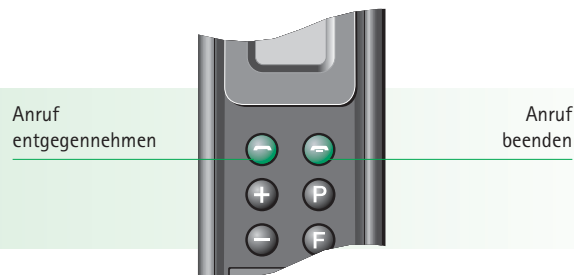
Anrufe entgegennehmen

Um Anrufe entgegennehmen zu können, muss SmartLink mit dem Mobiltelefon verbunden sein. Um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen, ist es nicht nötig, das Mobiltelefon zu bedienen.

- Die LCD-Anzeige beginnt zu blinken, sobald ein Anruf eingeht.

 SmartLink schaltet die Hörgeräte automatisch ins Programm «FM + Hörgerätemikrofon aktiv», wenn das Klingelsignal an die Hörgeräte weitergeleitet wird.

- Die grüne Telefontaste links am SmartLink kurz drücken, um den Anruf entgegenzunehmen.



Anrufe entgegennehmen

- Sprechen Sie direkt in den SmartLink. Sie hören den Anrufer in beiden Hörgeräten.
- SmartLink sendet eingehende Anrufe an den Hörgeräträger weiter, auch wenn er ausgeschaltet ist.

⚠ Es muss darauf geachtet werden, dass die MikroLink Funkempfänger immer eingeschaltet sind.

Benutzer von nicht fernsteuerbaren Hörgeräten müssen sicherstellen, dass die Hörgeräte in ein FM-Programm geschaltet sind. Dadurch wird das Klingelsignal jederzeit gehört.

Anrufe abweisen

Wenn Sie einen eingehenden Anruf nicht entgegennehmen wollen, drücken Sie die rote Telefontaste rechts, bis das «+» Zeichen erscheint. Je nach Mobiltelefon wird dabei gleichzeitig die Bluetooth-Verbindung unterbrochen. Um diese wieder zu aktivieren, drücken Sie erneut die rote Telefontaste, bis das «+» Zeichen erscheint.



Anruf
abweisen

Anrufe tätigen

Um Anrufe tätigen zu können, muss SmartLink eingeschaltet und mit dem Mobiltelefon verbunden sein (siehe Seite 35).

- Im Mobiltelefon die Nummer eingeben oder auswählen.
Falls vorhanden, kann auch die Sprachwahl benützt werden. Schlagen Sie dazu in der Gebrauchsanweisung ihres Mobiltelefons nach.

))) **SmartLink schaltet die Hörgeräte automatisch ins Programm «FM + Hörgerätemikrofon aktiv».**

- Sobald sich die angerufene Person meldet, sprechen Sie in den SmartLink.
- Die rote Telefontaste am SmartLink kurz drücken um das Gespräch zu beenden. Die Hörgeräte werden dann automatisch in das vorher verwendete Programm zurückgesetzt.

Bluetooth-Verbindung trennen

Durch das Ausschalten lässt sich Energie sparen. Um die Bluetooth-Funktion im SmartLink auszuschalten, drücken Sie die rote Telefontaste rechts, bis das «+» Zeichen erscheint.



Verbindung
trennen

Um die Verbindung wieder herzustellen, schlagen Sie auf Seite 35 nach.

Spezialfunktionen

Wechseln des Funkkanals

Diese Funktion soll nur verwendet werden, wenn Mehrkanal-Funkempfänger benützt werden.

- Die Tasten ⊕ und ⊖ gleichzeitig drücken. Die Kanalanzeige beginnt zu blinken.



- ⊕ drücken, um einen Kanal höher zu wählen oder ⊖ drücken, um einen Kanal tiefer zu wählen.
- SmartLink synchronisiert die Mehrkanal-Funkempfänger automatisch mit dem neuen Funkkanal. Die Distanz zwischen SmartLink und den Funkempfängern darf nicht mehr als 50cm betragen.

- 10 Sekunden nach dem letzten Tastendruck schaltet SmartLink in den Normalmodus zurück. Die Kanalanzeige blinkt nicht mehr. Der Frequenzwechsel ist somit abgeschlossen. Anschließend kann die Fernsteuerung im SmartLink wieder benützt werden.

In diesen Fällen wird ein Kanalwechsel empfohlen:

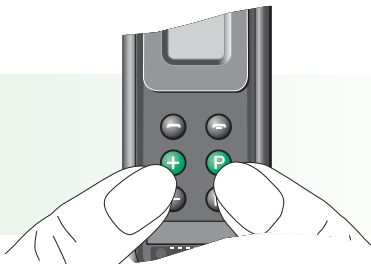
- Wenn der verwendete Funkkanal durch äußere Einflüsse gestört ist.
- Wenn sich ein anderer Hörgeräteträger mit FM in der Nähe befindet und denselben Funkkanal benützt.

Einen fremden Funkkanal suchen (Scan)

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn Mehrkanal-Funkempfänger benützt werden.

Mit dieser Funktion können Funkempfänger einen Kanal suchen, der von einem anderen System benützt wird und dessen Funkfrequenz nicht bekannt ist. Anwendung findet diese Funktion zum Beispiel in Vorlesungen, wenn der Sprecher bereits den Funk-sender eines anderen Hörgeräteträgers benützt.

- Schalten Sie den SmartLink ein und drücken Sie **+** und **P** gleichzeitig.



- SmartLink schaltet sich automatisch aus und die Funkempfänger beginnen die fremde Frequenz zu suchen.
«S» im Display zeigt an, dass sich SmartLink im «Scan-Modus» befindet.
- Sobald Sie eine Stimme hören, entscheiden Sie, ob es sich um die gesuchte handelt. Wenn ja, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Wenn nein, drücken Sie **+** und **P** nochmals, um weiter-zusuchen.
- Um wieder zu Ihrem Funkkanal zu wechseln, schalten Sie einfach SmartLink wieder ein.

Wenn das Funksignal des fremden Senders zu schwach ist oder es sich um eine unbekannte Frequenz handelt, kann diese von den Funkempfängern nicht festgestellt werden. Es ist auch möglich, dass die Funkempfänger bei einem Funkkanal stoppen, der Störungen enthält oder wo Stimmen nicht klar hörbar sind.

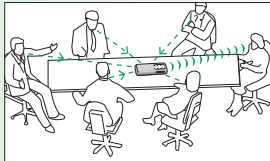
Praktische Anwendungsbeispiele

Am Tisch

- Empfohlen für:
- Sitzungen
 - Im Restaurant
 - Konferenzen
 - Zu Hause

Mikrofoneinstellung:
Omni ☉

Praktische Benützung:



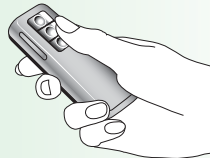
Antenne:
Kurzantenne

Selbst benützt
(Reporterstil)

- Empfohlen für:
- Partys
 - Gespräche unterwegs
 - beim Einkaufen

Mikrofoneinstellung:
Zoom ☉

Praktische Benützung:



Antenne:
evtl. Kurzantenne

Dem Gesprächspartner
übergeben

- Empfohlen für:
- Spaziergänge
 - Vorlesungen
 - Sport
 - Immer wenn man zu zweit unterwegs ist

Mikrofoneinstellung:
Zoom ☉

Praktische Benützung:



Antenne:
Umhängekordel

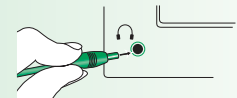
An Fernseher
anschießen

- Auch empfohlen für:
- CD-Spieler oder andere Audiogeräte
 - Computer mit Audioausgang
 - MP3-Spieler

Mikrofoneinstellung:
keine


Praktische Benützung:

Antenne:
Kurzantenne



Telefonieren

Empfohlen für:
- die Benützung im Auto
- immer und überall

Mikrofoneinstellung:
Zoom 
(automatisch eingestellt)

Antenne:
Kurzantenne

Praktische Benützung:



Benützung eines
MiniBoom
Zusatzmikrofones

Empfohlen für:
- Unterrichtssituationen
- zum Telefonieren im
Wagen

Praktische Benützung:



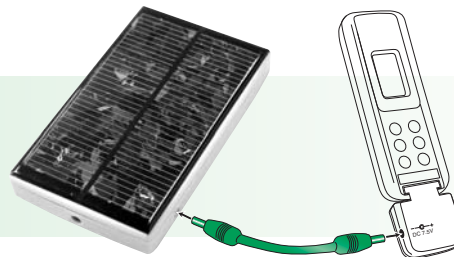
Antenne:
Kurzantenne

Optionale Ladegeräte

Um SmartLink auch im Auto aufladen zu können, kann das optional erhältliche Autoladegerät benützt werden.



Das Solarladegerät ermöglicht, SmartLink selbst im Freien, unabhängig vom Stromnetz, aufladen zu können. (Lieferbar ab Herbst 2004.)



Funkempfänger

Einstellen der FM-Empfänger

Die empfohlenen Einstellungen der Funkempfänger sind für Benutzer von Phonak Hörgeräten in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hörgeräte beschrieben.

Hauptvorteile Multi-Frequenz Empfänger

- **Standardfrequenz**

Im MLxS Empfänger ist eine Standardfrequenz programmiert. Beim Einschalten des Empfängers ist diese automatisch aktiv. Diese Standardfrequenz kann von der Phonak Servicestelle verändert werden.

- **Frequenzsynchronisation**

Die Frequenz Ihres Funkempfängers kann mit SmartLink direkt drahtlos umgestellt werden (siehe Seite 42). Dies erlaubt ein rasches und einfaches Wechseln der Frequenz, z.B. wenn andere FM-Benutzer mit derselben Frequenz (Funkkanal) in der Nähe sind.

- **Stand-by-Modus (Stromspar-Modus)**

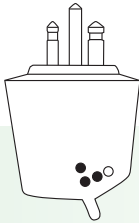
Diese Funktion hilft Energie sparen. Sobald Sie den Sender ausschalten, wechseln Ihre Empfänger nach ca. 40 Sekunden automatisch in den Stand-by-Modus. In diesem Modus brauchen die Empfänger praktisch keine Energie. Wird der Sender wieder eingeschaltet, stellen die Empfänger dies fest und schalten automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.

Schalterstellungen am MLxS

Die richtige Schalterstellung des MLxS bei Phonak Hörgeräten entnehmen Sie bitte der Hörgeräte-Gebrauchsanweisung.

Bei allen anderen Hörgeräten hängt die MLxS Schalterstellung vom Hörgerätetyp ab.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker nach der richtigen Schalterstellung für Ihre Hörgeräte.



Wichtige Hinweise

- Vermeiden Sie die gleichzeitige Verwendung von mehr als einem Sender auf demselben Funkkanal.
- Zum Reinigen des Gerätes darf kein Wasser oder andere Flüssigkeiten benutzt werden.
- Benutzen Sie ausschließlich Phonak Original-Zubehör.
- Verwenden Sie SmartLink nicht an Orten, wo elektronische Hilfsmittel nicht verwendet werden dürfen, beispielsweise in Flugzeugen.
- Nehmen Sie zur Kenntnis, dass Funksignale evtl. auch mit anderen Empfängern abgehört werden können.
- Bevor Sie das FM-System in anderen Ländern einsetzen, kontaktieren Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker, um die Benutzung der lokal üblichen Funkkanäle sicherzustellen.
- Lassen Sie SmartLink SX nur durch eine autorisierte Person warten.

Fehlerbeseitigung

Vorkommnis	Möglichste Ursache	Abhilfe
SmartLink lässt sich nicht einschalten.	Batterie gänzlich leer.	SmartLink laden (mindestens 2 Stunden).
Funksignal wird gestört.	Fremdeinwirkung: Mobilfunkantenne oder andere störende Geräte in der Nähe.	Kanalwechsel (siehe Seite 42).
Die Stimme des Gesprächspartners ist nicht hörbar, obwohl SmartLink eingeschaltet ist.	<ul style="list-style-type: none">a) Hörgerät in einem falschen Programm.b) Funkempfänger ausgeschaltet.c) Funkkanal nicht synchronisiert.	<ul style="list-style-type: none">a) Hörgeräteprogramm überprüfen/ F drücken.b) Funkempfänger einschalten.c) F drücken, damit SmartLink erneut synchronisiert.
Stimme des Gesprächspartners schlecht hörbar.	SmartLink zu weit weg vom Sprecher.	<ul style="list-style-type: none">a) andere Mikrofoneinstellung wählen (siehe Seite 16).b) SmartLink näher beim Sprecher platzieren.

Fehlerbeseitigung

Vorkommnis	Möglichste Ursache	Abhilfe
Zu kurze Funkreichweite.	Keine Antenne eingesteckt.	Benützen Sie die Kurzantenne oder die Umhängekordel.
Eine fremde Stimme ist hörbar.	Ein anderer Hörgeräte-träger benutzt denselben Funkkanal.	Funkkanal wechseln (siehe Seite 42).
Fernsteuerbare Phonak Hörgeräte lassen sich nicht fernsteuern.	Distanz zwischen SmartLink und den Hörgeräten ist zu groß.	Bei der Benützung der Fernsteuerungsfunktion SmartLink näher zu den Hörgeräten halten. Distanz höchstens 50 cm.
SmartLink lässt sich nicht mit dem Telefon koppeln oder verbinden.	Das Telefon ist nicht Bluetooth-kompatibel.	Kontaktieren Sie Ihren Mobiltelefonverkäufer.

Konformitätserklärung

Phonak AG,
Laubisrütistrasse 28, CH-8712 Stäfa, Schweiz

bestätigt, dass SmartLink den Richtlinien EN 300-422, EN 300-328 und EN 301-489 entspricht, inklusive aller erforderlichen Ergänzungen.

SmartLink wird von schwerhörigen Menschen benutzt.

Um den SmartLink zu betreiben, sind HdO-Hörgeräte mit FM-Empfängern (z.B. MicroLink) erforderlich.

Der Kundennutzen von FM ist ein verbesserter Signal-Rausch-Abstand, was selbst in sehr schwierigen Hörsituationen zu einer optimierten Sprachverständlichkeit führt.

Phonak AG

Stäfa, Schweiz

Datum: 8. März 2004

Service und Garantie

Phonak gewährt Ihnen auf SmartLink eine begrenzte Herstellergarantie. Diese umfasst alle Fabrikations- und Materialfehler. Fehler am SmartLink, die sich aus unsachgemäßer Behandlung, Wartung oder Reparatur durch einen nicht autorisierten Dritten ergeben, fallen nicht unter diese Garantie. Bei Fragen zu den geltenden Garantiebestimmungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Ihr Hörgeräte-Akustiker vermerkt hier die Seriennummer Ihres SmartLink. Sie ist für den Fall einer Garantiereparatur von Bedeutung.

Seriennummer

SmartLink:

Kaufdatum:

Funkempfänger:

Phonak Vertriebsnetz weltweit

Gruppengesellschaften: (detaillierte Informationen unter www.phonak.com)	
Australien	Phonak Australasia Pty. Ltd. Baulkham Hills N. S. W. 2153
Belgien	Ets Lapperre B.H.A.C. NV, 1702 Groot-Bijgaarden Phonak Belgium NV, 1700 Dilbeek
Brasilien	CAS Produtos Médicos, São Paulo – SP 04363-100
China	Phonak (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai City 200233
Dänemark	Phonak Danmark A/S, Nitivej 10 2000 Frederiksberg
Deutschland	Phonak GmbH, 70736 Fellbach-Oeffingen EC Representative
Frankreich	Phonak France SA, 69500 Bron
Großbritannien	Phonak UK Limited, Warrington Cheshire WA1 1PP
Italien	Phonak Italia S.r.l., 20159 Milano
Japan	Phonak Japan Co., Ltd., Tokyo 101-0044
Jordanien	Phonak Middle East, 11181 Amman
Kanada	Phonak Canada Limited, Mississauga Ontario L5S 1V9
Mexiko	Phonak Mexicana, S.A. de C.V. 03920, México, D.F.MEXICO
Neuseeland	Phonak New Zealand Ltd., Takapuna Auckland 9
Niederlande	Phonak B.V., 3439 ME Nieuwegein
Norwegen	Phonak AS, 0105 Oslo
Österreich	Hansaton Akustische Geräte GmbH 5020 Salzburg
Polen	Phonak Polska Sp. z o.o., 00-567 Warszawa
Russische Föderation	Phonak CIS Ltd., Moscow, 116114
Schweden	Phonak AB, 117 43 Stockholm
Schweiz	Phonak AG, Phonak Schweiz, 8712 Stäfa
Spanien	Phonak Ibérica S.A., 03008 Alicante
USA	Phonak LLC, Warrenville, IL 60555-3927

**Unabhängige
Generalvertreter:**

Herstellung:

Für eine vollständige Liste aller Phonak Vertriebsgesellschaften besuchen Sie uns im Internet unter www.phonak.com oder fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker. Phonak AG, Laubisrütistraße 28 CH-8712 Stäfa, Switzerland



